

## GOTTESDIENSTE:

Zur Zeit fallen alle öffentlichen Gottesdienste aus.

Die Brüder des Franziskanerklosters beten weiterhin das Stundengebet und feiern als Hausgemeinschaft täglich um 18.00 Uhr die Eucharistie als nicht-öffentliche Feier. In diese Eucharistiefeier nehmen wir gerne alle Anliegen, die uns genannt werden, mit hinein. Ihre Gebetsanliegen und Sorgen können Sie uns gerne per E-Mail oder schriftlich in der Kirche mitteilen.

Ebenso findet in der Propsteikirche täglich um 18.30 Uhr eine nicht-öffentliche Eucharistiefeier statt.

Wir verstehen diese Feiern als stellvertretendes Gebet und sind auf diese Weise mit unseren Gemeinden verbunden.

Gleichzeitig weisen wir auf die Angebote hin, im Fernsehen, im Radio oder per Livestream im Internet, Gottesdienste mitzufeiern.

In der Zeit, in der keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden können, veröffentlicht Br. Martin -wie viele andere auch- an jedem Sonntag eine Predigt und weitere Gedanken zum Sonntag, die auf der Homepage der Gemeinde erscheinen.

## IN DIESER WOCHE:

Termine in dieser Woche finden nicht statt.

Es fallen somit u.a. aus:

- die Gruppenstunden der Erstkommunionvorbereitung
- die Chorproben
- die ökumenischen Passionsandachten mit Fastenpredigt an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr
- das „Gebet unter dem Kreuz“ freitags um 18.00 Uhr
- der Kinderbibeltag am 28. März
- der erste der offenen Gesprächsabende „Glauben im Alltag“ am 1. April

### Schriftwort am 29.03.2020 zum 5. Fastensonntag

L1: Ez 37, 12b-14    L2: Röm 8, 8-11  
EV: Joh 11, 1-45



## KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstraße 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0  
**Pfarnachrichten Nr. 2734 vom 29.03.2020**

Herausgegeben vom Pfarramt

[www.bonifatius-dortmund.de](http://www.bonifatius-dortmund.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 10.00 - 12.00 Uhr, Do von 16.00 - 18.00 Uhr

### **„Vergiss die Armen nicht!“**

...sagte der brasilianische Kardinal und Franziskaner Claudio Hummes im Konklave 2013 zu seinem argentinischen Mitbruder, Freund und Jesuiten, dem gerade neugewählten Papst. Der Papst hat später oft erzählt, dass ihn dieser Satz zu seiner Namenswahl ‚Franziskus‘ inspiriert hat.

### **„Vergesst die Armen nicht!“**

Das möchte man auch jetzt in Zeiten von Corona sagen und hoffen, dass es wieder inspiriert, die Menschen nicht zu vergessen, die möglicherweise von dieser Pandemie besonders schlimm betroffen sein werden.

Am Sonntag ist der Misereor-Sonntag. Er ist verbunden mit der großen Kollekte für Misereor.



Durch die ausfallenden Gottesdienste ist diese Kollekte nicht im gewohnten Rahmen möglich.

Misereor bittet darum, das Geld direkt an Misereor zu spenden.

Näheres erfahren sie unter <https://www.misereor.de/>

Bleiben Sie gesund, kommen Sie gut durch diese Woche und

**„Vergesst die Armen nicht!“** wünscht

Br. Martin

Liebe Gemeinde,

in diesen merkwürdigen Zeiten muss ich mich von Ihnen verabschieden und begeben mich in Mutterschutz. Anfang Mai erwartet meine Familie Zuwachs und ich werde bis Ende dieses Jahres in Elternzeit gehen.

Ich möchte mich bei Ihnen bedanken: für Ihr großes Engagement – sogar jetzt im Spontanem, für ihr offenes Herz und für die wunderbaren Begegnungen.

Danke für das gemeinsame Zusammenarbeiten!

Ich freue mich, nächstes Jahr wieder mit Ihnen zusammen durchzustarten!

Ihnen wünsche ich für dieses Jahr Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihre Nicole Schulz

#### **Zusammenhalt in besonderen Zeiten**

Für betroffene Personen - besonders gefährdete Personen, ältere Menschen, Erkrankte und Menschen in (freiwilliger) Quarantäne - bieten wir einen Einkaufsservice an.

Das Angebot richtet sich an Gemeindemitglieder, die keine Verwandten, Nachbarn, Freunde haben, die für sie einkaufen können. Erledigt werden Einkäufe für den täglichen Bedarf und die Besorgung von Medikamenten.

Interessenten wenden sich bitte an Andrea Hesse unter

[einkaufen@bonifatius.de](mailto:einkaufen@bonifatius.de) oder Tel. 01774335189. Unter diesem Kontakt

werden dann Betroffene und Helfer zusammengeführt.

#### **Verstorben ist aus unserer Gemeinde:**

*Frau Marianne Lütgenau, geb. Groß (98). Die Beisetzung fand am Freitag, 27.03.2020 um 11.00 Uhr auf dem Bezirksfriedhof in Dortmund-Wellinghofen statt.*

*Alle Brautpaare und Tauffamilien, die bis Mitte Juli ihre Trauung oder Taufe geplant haben, haben einen Brief über die aktuelle Situation erhalten.*

*Br. Martin und Br. Chi Thien stehen für gemeinsame Überlegung, wie mit den geplanten Festen umzugehen ist, gerne zur Verfügung.*

Seit vergangenem Sonntag gelten überall erhöhte Sicherheitsvorkehrungen und Kontaktbeschränkungen zur Verlangsamung der Verbreitung des Corona-Virus. Die rasante Entwicklung erfordert weiterhin täglich eine Anpassung an die aktuelle Lage. Das Erzbistum Paderborn aktualisiert ständig auf seiner Homepage die für den Bereich des Erzbistums geltenden Bestimmungen. Zum Zeitpunkt der Redaktion dieser Pfarrnachrichten (Mittwoch, 25. März) galt folgender Stand:

Alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen sind bis zum 19. April abgesagt. Dies betrifft also auch die Kar- und Ostertage mit all ihren Gottesdiensten.

Für Palmsonntag am 5. April gilt zur Zeit, dass gesegnete Palmzweige in den geöffneten Kirchen ausliegen, die von den Gläubigen mit nach Hause genommen werden können.

Beerdigungen können nur im kleinsten Kreis direkt am Grab stattfinden.

Trauungen und Taufen können mittlerweile nicht mehr stattfinden. Nottaufen sind jederzeit möglich.

Alle Erstkommunionfeiern sind für die erste Jahreshälfte abgesagt.

Die Kirchen bleiben als Orte des Gebetes geöffnet. In Bonifatius ist die Anbetungskapelle täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

SeelsorgerInnen stehen als Ansprechpartner für die persönliche Seelsorge weiterhin zur Verfügung.

Pfarrbüros sind geöffnet, der Kontakt ist persönlich nicht möglich, sondern nur telefonisch oder per E-Mail.

Alle Verantwortlichen bemühen sich, über die Homepages und andere digitalen Möglichkeiten alle auf dem aktuellen Stand zu halten.

Wir empfehlen: <https://www.erzbistum-paderborn.de> und die Seite unserer Gemeinde <https://www.bonifatius-dortmund.de>

Die evangelischen und katholischen Gemeinden in Dortmund laden alle in einer ökumenischen Aktion täglich um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Gebet ein. Dieses Gebet wird vom Geläut der Glocken begleitet. Jeder einzelne ist eingeladen, dazu eine Kerze zu entzünden und sie sichtbar ins Fenster zu stellen.